

Seniorenrunde - Mannschaften

1. Disziplinen

- Mannschaftswettbewerb Seniorinnen
- Mannschaftswettbewerb Senioren A
- Mannschaftswettbewerb Senioren B

2. Altersklasse

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird: Seniorinnen und Senioren A 50 – 59 Jahre, Seniorinnen und Senioren B 60-69 Jahre, Seniorinnen und Senioren C 70 Jahre und älter. Senioren A, B und C und Seniorinnen können sich nach Wahl an den Meisterschaften beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der Seniorenrunde zu treffen, das heißt, ein schriftlicher Antrag für Einzel und Mannschaft getrennt, muss vor Beginn der Seniorenrunde beim Seniorenwart eingereicht werden. Sie ist gültig für das gesamte Sportjahr. Folgende Möglichkeiten sind erlaubt:

- Senioren B - Start bei den Senioren A
- Senioren C - Start bei den Senioren A oder B
- Seniorinnen - Seniorinnen A, B und C Start bei den Seniorinnen

3. Wurfzahl

- Mannschaft Senioren A je 4 Starter x 120 Wurf (4x 30 Wurf – jeweils 15 Volle und 15 Abräumen)
- Mannschaft Senioren B je 4 Starter x 120 Wurf (4x 30 Wurf – jeweils 15 Volle und 15 Abräumen)
- Mannschaft Seniorinnen je 4 Starterinnen x 120 Wurf (4x 30 Wurf – jeweils 15 Volle und 15 Abräumen)

4. Auswechselungen

Es darf einmal ausgewechselt werden.

5. Wertung

- Die Wertung erfolgt getrennt in jeder Disziplin.
- Die Seniorenrunde wird an 5 Spieltagen durchgeführt. Die Spieltermine sind im Rahmenterminplan des LFV Rheinland-Pfalz e.V. Kegeln (Sektion Classic) veröffentlicht.
- Die Platzierung erfolgt nach dem Gesamtergebnis der Mannschaft. Ist das Gesamtergebnis gleich, wird nach dem besseren Abräumergebnis, wenn dieses auch gleich ist, nach den wenigsten Fehlwurf gewertet.

- An jedem Spieltag werden Punkte vergeben, der Sieger erhält die maximale Punktzahl (Anzahl der gemeldeten Mannschaften für die Seniorenrunde). Bei den weiteren Platzierungen wird dann immer ein Punkt abgezogen.
- Sieger der Seniorenrunde ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichstand entscheiden die Gesamt-Kegel, sind diese auch gleich das bessere Abräumen und wenn dieses auch gleich ist, die wenigsten Fehlwürfe.

6. Nichtantritt einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft an einem Spieltag nicht an, wird die Mannschaft komplett aus der Wertung genommen. Ein Start an den weiteren Spieltagen ist außer Konkurrenz möglich, der Start ist dann zu Beginn der Wettbewerbe. Die Startgelder werden nicht zurückerstattet.

7. Teilnahme an den DKBC Vereinsmeisterschaften Senioren Mannschaft

Der Sieger der Seniorenrunde, in jeder Disziplin, hat ein Startrecht bei den DKBC Vereinsmeisterschaften Senioren Mannschaft. Erhält der LFV Rheinland-Pfalz e.V. Kegeln & Bowling, Sektion Classic, weitere Startplätze werden diese nach der Platzierung der Seniorenrunde vergeben.

8. Startrecht

Ohne gültigen Spielerpass und Werbegenehmigung ist kein Startrecht möglich. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich der betreffende Spieler durch Vorlage seines Personalausweises oder Führerscheines zu legitimieren. Fehlende Unterlagen sind bis zum Ende des Tages dem Seniorenwart zuzusenden; die Zusendung in elektronischer Form (Mail, Foto, etc.) ist zulässig.

Werden die fehlenden Unterlagen nicht nachgereicht, wird das gespielte Ergebnis gestrichen.

Achtung: Mannschaften, welche sich für die DKBC Vereinsmeisterschaften Senioren Mannschaft qualifiziert haben, brauchen zum Start bei den DKBC Meisterschaften eine gültige Anti-Doping Vereinbarung (ADV).

9. Gastspielrecht

Kann ein Verein, mangels Mitglieder, keine Vereinsmannschaft in den Seniorenklassen melden, so kann einem Senior ein Gastspielrecht in einem anderen Verein seines Landesverbandes für ein Spieljahr erteilt werden.

Das Einzel- und Klubstartrecht im Heimatverein bleibt hiervon unberührt.

Pro Mannschaft und Altersklasse darf nur ein Gastspieler eingesetzt werden. Die Genehmigung ist bei der spielleitenden Stelle (Seniorenwart) mit der Bestätigung beider Vereine und der Bestandserhebung des entsendenden Vereins, schriftlich, mindestens vier Wochen vor Saisonstart zu beantragen.

10. Eigene Kugeln

- Das Spiel mit eigenen Kugeln ist unter Beachtung der DKBC-Sportordnung, Teil B, Ziffer 1.2 erlaubt.
- Bei Spielen auf Bundesebene sind nur ausgestellte WNBA/DKBC-Dokumente zugelassen.
- Kugeln der DCU werden nur im 1. Jahr für den Spielbetrieb in der Sektion Classic anerkannt. Auch hier ist Punkt 9.b zu beachten!

11. Einspielzeit

Jede/r Starter/in hat eine Einspielzeit von fünf Minuten unter Beachtung der Sportordnung des DKBC, Teil B, Ziffer B 3.4 zur Verfügung.

12. Startzeiten - Planung

- Die Startreihenfolge erfolgt am letzten Spieltag nach der Platzierung aus den Spieltagen 1 -4, das bedeutet die Mannschaft mit den wenigsten Punkten beginnt den 5. Spieltag und das bestplatzierte Team spielt am Ende
- Während der Spieltage 1 – 4 werden nach Möglichkeiten der Bahnbelegungen auch Startzeitwünsche berücksichtigt

13. Startgelder

- Die Startgelder, 20,00€ pro Spieltag, werden vor der Seniorenrunde vom LfV den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Ausrichter bekommen nach dem Spieltag das Bahngeld für den durchgeführten Spieltag, indem Sie eine Rechnung an die Sektion stellen.
- Wird eine Mannschaft nach der verbindlichen Meldung von der Seniorenrunde abgemeldet wird vom LFV Rheinland-Pfalz Sektion Classic 75,00€ Abmelde- und 15,00€ Verwaltungsgebühr erhoben

14. Anmeldung

Die Mannschaft ist 30 Minuten vor ihrem Start bei der Wettkampfleitung, mit namentlicher Nennung der Spieler (max. 6), anzumelden. Die Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust! Bei der Anmeldung sind die Spielerpässe vorzulegen. Falls die Wettbewerbe in kürzerer Zeit als vorgesehen absolviert werden, können die nachfolgenden Mannschaften früher aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Zeiten nicht ausreichen, können sie auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

15. Spielbericht

Nach dem Spiel ist, der vom Ausrichter erstellte Spielbericht, zu unterschreiben damit wird die Richtigkeit der Eintragungen bestätigt. Protest gegen die Wertung ist auf dem Spielbericht zu vermerken, der Spielbericht ist immer zu unterschreiben - auch im Falle eines Protestes. Der Seniorenwart wird den eingelegten Protest bearbeiten und ggf. den Sportausschuss des LfV mit einbeziehen.

16. Ehrungen

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Ende der Wettbewerbe statt. Die Erstplatzierten erhalten:

- 1. Platz je eine Goldmedaille und eine Urkunde mit dem Text „Landesmeister“
- 2. Platz je eine Silbermedaille und eine Urkunde mit dem Text „2. Platz“
- 3. Platz je eine Bronzemedaille und eine Urkunde mit dem Text „3. Platz“